

Medizinisches Zentrum
Lahnhöhe
am Mittelrhein
Überregionales Gesundheitsmanagement
für integrative Medizin

Unser Leitbild



Vorwort

Das Medizinische Zentrum Lahnhöhe in Lahnstein auf der Höhe nimmt in privater Trägerschaft mit seinem integrativen und überregionalen ausgerichteten Behandlungskonzept seinen Versorgungsauftrag in den Gesundheitsnetzwerken seit 1976 wahr. In zwei selbstständigen Hauptfachabteilungen, Psychosomatische Medizin und Ganzheitliche Heilkunde sowie Orthopädie, werden rund 4.000 Patientinnen und Patienten jährlich ambulant und stationär versorgt.

Unsere Leitsätze

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medizinischen Zentrums und für die Zusammenarbeit mit unseren PatientInnen sowie externen Partnern gelten folgende Leitsätze:

I. Präambel: Woran wollen wir uns orientieren?

1. Die Achtung vor der unverwechselbaren Individualität des Einzelnen steht an erster Stelle und ist Maßstab und Leitbild unseres Handelns.
2. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes respektieren wir den einzelnen sowohl in seiner physischen und psychischen als auch sozialen und geistigen Situation. Dies gilt für PatientInnen und deren Angehörige sowie MitarbeiterInnen gleichermaßen.
3. Wir schaffen und gestalten ein heilungsförderndes Umfeld, sowohl personell als auch räumlich. Dadurch wird unser Krankenhaus zu einem Ort menschlicher Kultur.
4. Zum Wohl der uns anvertrauten Menschen wenden wir schonende, bewährte und gesundheitsfördernde Therapiekonzepte an. Diese werden durch die Methoden der besonderen Therapierichtungen ergänzt. Dabei nehmen wir den Patienten als Experten seiner selbst in die gemeinsame Gestaltung seines Behandlungsweges ernst.

II. Patientenzufriedenheit: Wie wollen wir unseren PatientInnen begegnen?

5. Wir nehmen unsere PatientInnen ohne Unterschied bezüglich Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Alter und

Religion an und begegnen ihnen in ihrer jeweiligen Kultur vorurteilsfrei.

6. Angst und Bedrohungsgefühle im Zusammenhang mit der Aufnahme in das Krankenhaus und den Symptomen der Erkrankung nehmen wir ernst. Die menschliche Zuwendung zu unseren PatientInnen hat für uns einen hohen Stellenwert.
7. Angemessene Therapieziele werden mit den PatientInnen erarbeitet.
8. Wir legen Wert auf eine offene und ehrliche Aufklärung unserer PatientInnen und nehmen uns dafür Zeit.
9. Wir unterstützen die PatientInnen auf ihrem Entwicklungsweg mit ihrer Krankheit. Hiervon ausgehend schließen wir ein Behandlungsbündnis, das die Eigenverantwortung der PatientInnen einbezieht.
10. Im Verständnis einer lernenden Organisation nehmen wir Kritik und Anregungen offen entgegen und nutzen sie zur Weiterentwicklung unserer Arbeit.

III. Mitarbeiterzufriedenheit: Wie begleiten und fördern wir unsere MitarbeiterInnen?

11. Unsere Einrichtung hat motivierte und qualifizierte MitarbeiterInnen.
12. Wir praktizieren einen kooperativen Führungsstil.

13. Entscheidungen werden transparent gemacht.
14. Wir pflegen eine offene und wertschätzende Kommunikation. Dabei legen wir Wert auf Aufgaben-, Lösungs- und Ergebnis-Orientierung.
15. Die Bereitschaft und Förderung der Fort- und Weiterbildung haben bei uns einen hohen Stellenwert.
16. MitarbeiterInnen werden in die Weiterentwicklung ihrer jeweiligen Arbeitsbereiche mit einbezogen.

IV. Wirtschaftlichkeit: Wie sichern wir unsere Arbeit?

17. Die Einhaltung des Wirtschaftlichkeitsgebots zur Existenzsicherung ist für uns zwingende Voraussetzung.
18. Mit den vorhandenen Ressourcen gehen wir verantwortlich und wirtschaftlich um. Wir leisten damit einen Beitrag zur Wohlfahrt des Gesundheitswesens.

V. Strukturqualität: Wie arbeiten wir?

19. Wir verstehen uns sowohl als Teil des regionalen als auch überregionalen Gesundheitssystems und pflegen aus dieser Verantwortung heraus die Zusammenarbeit mit externen Partnern.
20. Unser Handeln orientiert sich an den Standards der jeweiligen medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Fachgesellschaften.

21. Wir haben in unserer Einrichtung klare und kommunizierte Strukturen.
22. Der ständigen Verbesserung unserer Aufbau- und Ablauforganisation fühlen wir uns verpflichtet.

VI. Kooperation: Mit wem arbeiten wir zusammen?

23. Wir praktizieren die interdisziplinäre Zusammenarbeit und verstehen abteilungsübergreifende Dialoge als Chance.
24. Wir suchen und nutzen die Kooperation mit externen Partnern.
25. Eine gute Zusammenarbeit mit den niedergelassenen und anderen einweisenden Ärzten ist uns wichtig.
26. Wir streben Netzwerke mit Patientenverbänden sowie anderen Häusern, Fachverbänden und Ausbildungsinstituten an.
27. Wir suchen den konstruktiven Dialog mit Kostenträgern und dem medizinischen Dienst.

VII. Ergebnisqualität: Wie sichern wir unsere Qualität?

28. Wir haben ein Qualitätsmanagementsystem in dem regelmäßige Patienten-, Mitarbeiter- und Einweiserbefragungen eine wichtige Rolle spielen

29. Wir suchen den Austausch und den kritischen Vergleich zu anderen vergleichbaren Einrichtungen.
30. Kontinuierliche Aus-, Fort- und Weiterbildung aller MitarbeiterInnen verstehen wir als einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung.

VIII. Zukunftsorientiert: Welchen Beitrag leisten wir für die Zukunft?

31. Mit unserem Handlungskonzept bringen wir uns aktiv in die gesundheitspolitischen Entwicklungen ein. So gestalten wir zusammen mit den politisch Verantwortlichen sowie den Kostenträgern die Zukunft unseres Hauses zum Wohle der PatientInnen.
32. Unser Leitbild wird von uns in regelmäßigen Abständen überprüft und bei Bedarf fortgeschrieben.
33. Der Verwirklichung des Leitbildes sind alle Beteiligten – Träger und MitarbeiterInnen im Krankenhaus – verpflichtet.

In Kraft gesetzt:
Lahnhöhe, 28. Februar 2005